Der Geltungsbereich befindet sich im Geltungsbereich des Landschaftsplanes

Aus der Niederschrift über die 1.Sitzung (18.TA) des Bürger- und Umweltausschusses v. 04.09.14 ist unter Punkt 12 der Tagesordnung wurde festgestellt: Die Verwaltung gibt folgende Korrektur zu Protokoll: In der Begründung zu Seit 3 unter 3.1...Das Planungsgebiet liegt innerhalb des Geltungsbereichs des Landschaftsplanes der Stadt Leverkusen.

Korrigierte Fassung. Formulierung Forderung „ Erhalt einer mit natürlichen Landschaftselementen reich oder vielfältig ausgestalteten Landschaft“.

- **Im Landschaftsplan der Stadt Leverkusen Nr. 5/2013 Seite 1**

Der bauliche Außenbereich (§ 35 BauGB) umfasst vorrangig Flächen für die Landwirtschaft und den Wald. Gebäude und andere bauliche Anlagen dürfen hier nur unter bestimmten Voraussetzungen errichtet werden und stellen im Regelfall einen Eingriff in Natur und Landschaft dar.

- **Verhältnis Landschaftsplanung – Bauleitplanung**

Setzt ein Bebauungsplan land – und forstwirtschaftliche Nutzungen oder Grünflächen fest ..

..sind bauleitplanerische Planungen Sicherung hinausgehende Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege erforderlich, kann sich der Landschaftsplan auch auf diese Flächen erstrecken.

- **Bebauungsplan 165/II Alte Garten Vorlage R 435/16. TA 2005/2006**

2. Verfahren

.. ist vom Flurstück 353 die Rede. Laut Aufstellungsbeschluss 2014 Flurstück 366

Hier ist die Frage der Ausweisung zu stellen.

Die erwähnte Anbindung an das Planungsgebiet war und ist eine Hofeinfahrt/Zugang zu den Flurstücken 367 und 368.

Das Flurstück 366 (oder 353 ?) ist nicht an das Straßennetz angeschlossen und liegt somit im Hinterland.

Ist eine Hinterland Bebauung rechtsgültig?

Eine Weiterführung des Bebauungsplanes 165/II ist nicht gültig, weil es sich bei dem Planungsgebiet um eine Teilfläche im Hinterland handelt, und losgelöst vom Bebauungsplan 165/II 2006 zu behandeln ist.

Die Forderung einer Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes für dieses Gebiet ist zu prüfen.

Hinsichtlich der Einwände zu Verfahrensfragen ist der Bebauungsplan abzulehnen.

- Punkt 6.4 Artenschutz, 5.6 Boden, Natur und Landschaft, 6.6 Klimaschutz

Hier wird in allen Punkten wie unter 6.4 .. hingewiesen u.a. durch teilweise alte Baumbestände einen potentiell hochwertigem Lebensraum für Pflanzen und Tiere dar, Eulenvorkommen werden vermutet (vorläufiges Gutachten Grüner Winkel)

6.5 .. wird in Natur und Landschaft sowie natürliche Bodenstrukturen eingegriffen. Bisher unversiegelte Flächen werden bebaut und versiegelt. .. zur Realisierung des Bauvorhabens wird die Rodung zumindest eines Teils der Bäume erforderlich.

6.6 ..Grundsätzlich verändert sich die klimatische Situation im Plangebiet.

Das Plangebiet liegt im Landschaftsplan der Stadt Leverkusen.

Das Plangebiet liegt nicht im geschlossenen Innenbereich der Bebauung sondern im Übergang zu offenen Landschaft und angrenzende landwirtschaftlich genutzte Grünflächen.

Offener Übergang zu Landschaftsschutzgebiet. Im weiteren Bereich Landschaftsschutzgebiete (Wupperauen, Reuschenberger Wald) Hierzu z.Zt. Planungsverfahren zur Einstufung als Naturschutzgebiete).

Das Plangebiet ist keine Brachfläche sondern eingefriedetes Gartenland (Pflegemaßnahmen noch im Sommer/Herbst 2014) und entspricht mit 40 hochstämmigen Obstwiesen und Wiesenstruktur somit den Voraussetzungen zur „Widmung als zu schützendes Gebiet „Streuobstwiese“ (siehe u.a. NABU).

Eulenvorkommen werden laut Gutachten (Grüner Winkel) vermutet.

Durch fachliche Beratung des Jagdaufsehers für den Bereich Raum Bürrig/Opladen wurden das Vorkommen des geschützten Steinkauz und weiterer bedrohter Tierarten dokumentiert.

Eine Unterscheidung zwischen Jagd- und Brutgebiet ist nicht korrekt da sich diese im engen Zusammenhang befinden.

Die Voraussetzungen für den Lebensraum des Steinkauzes sind im Gutachten Grüner Winkel für das Plangebiet beschrieben.

Das Planungsgebiet mit Obstwiese (Streuobstwiese Hochstamm-bäumen- und Totholz ist eine wichtige Nische für schützenswerte und bedrohte Wirbeltiere, Vögel, Amphibien, Bienen und Pflanzen.

Am Ortsrand gelegen haben sie eine besondere Bedeutung für die Ortsabrundung und für das Lokalklima.

Daher stelle ich den Antrag auf Veränderungssperre und Einstufung des Plangebiet als zu schützende Fläche

Stellungnahme zu :

- **Fragen fehlendes Verkehrsgutachte, Flurbezeichnungen, Fortführung Bebauungsplanverfahren**
- **Unterschutzstellung des Plangebiet als „Streuobstwiese“ zur Erhaltung schützenswerter und bedrohter Tier- und Pflanzenarten.**
- **Herausnahme des Plangebiet als Bauland aus der Gesamtplanung.**
- **Widmung des Plangebietes als ökologische Ausgleichflächen der Stadt Leverkusen.**

Leverkusen 10.03.2015